



Stamm der Albingenser



# Roveraktion

Im Steinbruch bei Eitensheim  
(27.-28.02.2009)

## „Grundsteinlegung“

Seit langer Zeit haben sich die Rover mal wieder zu einer Roveraktion getroffen. Bei 2 - 3°C, einem Platz mit einer Eisschicht überzogen, die unter einer Schicht Schneematsch versteckt war. Was uns aber nicht abhalten konnte. Nachdem wir am Freitag die Eisfläche freigelegt hatten konnte das Aufstellen der Jurte beginnen. Nach einiger Zeit und neu



Beim Aufbau



Lagerfeuerabend

gewonnenen Erfahrungen im Aufstellen auf Eis ging es dann doch zügig voran. Nachdem die Jurte aufgestellt war und ein kleines Feuer brannte gab es dann endlich Essen. Darauf folgte ein Lagerfeuerabend, beim dem viel geredet wurde und eine Menge Marshmallows verzehrt wurden. Spät in der Nacht ging es dann ins Bett. Den nächsten Tag haben wir dann gemütlich angehen lassen.

Nach dem Frühstück gab es eine Andacht um auch für das geistige Wohl gesorgt zu haben. Danach haben wir unser Schlafsachen gepackt, sofern sie nicht nass oder angefroren waren, und das Mittagessen vorbereitet. Es sollte Suppe geben und für diese war noch viel zu schnippeln. Nachdem dann alles im Topf und auf dem Feuer war ging die Besprechung über die Roverarbeit im Stamm los.



Beim Essen

Die Besprechung war trotz geringer Teilnehmerzahl sehr fruchtbar und lässt mich zuversichtlich in die Zukunft blicken. Danach gab es dann noch Suppe und dann hieß es Abbauen. Was der traurige Teil der Aktion war, weil das hieß, dass es nun wieder vorbei war. Auf der anderen Seite haben sich denk ich einige auf die warme Dusche zuhause gefreut, was den Abschiedsschmerz etwas lindert. Im Ganzen war es eine gelungen Aktion, die den Zusammenhalt untereinander extrem gestärkt hat und eine Erfahrung, wenn man in der Früh die Schuhe von der Eisschicht wegweisen musste, weil diese angefroren waren.



**Beim Abbau**



**Jurte**

Text / Photos / Formatierung: David Pankalla